

[38403.] Ein erfahrener Gehilfe, seit 13 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht Stellung in einem kleineren Geschäft mit oder ohne Nebenbranchen, das er später event. selbst übernehmen könnte; oder zur Leitung einer Filiale, die ihm Gelegenheit zur Selbständigmachung bietet. Gute Empfehlungen.

Offerten unter W. 126. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

[38404.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, (zuletzt in Schreibmat. u. Papierhandl. thätig gewesen) mit nur pa. Referenzen, bittet unter bescheidensten Ansprüchen um baldiges Engagement.

Gef. Offerten unter W. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38405.] Ein dem Buchhandel seit 10 Jahren angehöriger, mit guter Schulbildung ausgerüsteter Gehilfe (Primaner-Zeugniß), mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Gef. Adressen sub A. R. 2. durch die Exped. d. Bl.

[38406.] Ein Gehilfe (Sortimenter), Mitte der dreißiger Jahre, unverheirathet, der seit 15 Jahren erste Stellungen innehatte und die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht eine selbständige erste Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment, besonders in einer Residenz- oder Universitätsstadt. Offerten unter Chiffre N. H. 97. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten

[38407.] Für einen jungen Mann, welcher zum 1. October d. J. seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen behufs weiterer Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Königsberg, im August 1880.

Bon's Buch-, Kunst- u. Musik.-Hdlg.

[38408.] Für einen jungen Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel, mit tüchtigen Verlags-, Sortiment- und Sprachkenntnissen, sowie mit den besten Zeugnissen, suche ich für 1. October, event. auch früher eine selbständige Stellung im Verlag oder Sortiment.

Leipzig.

G. Kehler.

[38409.] Für einen jungen Mann, welcher gegenwärtig noch in Stellung, sucht anderweitiges Unterkommen unter ganz bescheidenen Ansprüchen.

Leobschütz, den 21. August 1880.

Adolph Külle.

[38410.] Ein junger Mann, der Johannis d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet hat und jetzt noch als Gehilfe bei mir arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortiment. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten, auch mit dem Leihbibliothekswesen, vertraut.

Wilhelm Jowien in Hamburg.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate

für die Anfang nächsten Monats erscheinende erste Nummer der

### Deutschen Litteraturzeitung

erbitten wir uns möglichst bald; wir versenden dieselbe in 3000 Exemplaren und berechnen die gespaltene Zeile mit 20 M.

Beilagen berechnen wir mit 12 M., bei der ersten Nummer jedoch mit 30 M.

Berlin, 13. August 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

## Bücher-Auctionen.

[38412.]

Nächste Woche senden wir an unsere regelmässigen Besteller:

Katalog der Bibliothek des Herrn Prof. Wappaeus in Göttingen. (Namentlich Gesch., Geogr. u. Statistik.) 3450 Nrn. Auction am 25. October 1880.

Katalog der Bibliotheken der Herren Oberst v. Gemming in Nürnberg, Schuldirec. Teichmann und Thomas in Leipzig. (Namentlich Münz- u. Medaillenkunde, Gesch., Kunst, Pädagogik, Theol. und Naturgesch.) 2800 Nummern. Auction am 22. November 1880.

Mehrbedarf bitten mässig zu verlangen.

List & Francke in Leipzig.

## Neuester Scherz!

[38413.]

Als höchst interessantes und scherzhaftes Spiel am Kneiptische empfehlen wir den in unserem Verlage erschienenen:

### §. 11.

oder

„Wer bezahlt die Zeche?“

bearbeitet von

F. V. Brückner, Redacteur, Leipzig, und

E. Funk, Künstler, Königsberg.

Dieser Scherz bietet allgemein viel Heiterkeit am Kneiptisch. Auflage vorläufig 50,000 Exemplare. Preis 25 M ord. Können nur baar abgeben mit 40 % und 13/12, 27/24, 60/50 u. s. f.

Leipzig.

E. M. Starke, Verlag.

## Fest und à cond. zu Baarpreisen

[38414.]

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 M von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.

[38415.]

## Lichtdruckerei.

### Photographischer Pressendruck

von Paul Knäbchen in Böblitz-Sachsen

empfiehlt sein Atelier für technische Zwecke und Verlagsartikel.

Nach eingesandten Originalen, sei es Photographie, Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, fotogr. Negativ, Gegenstände der Kunst und Industrie zc., fertige ich unvergängliche photographische Abdrücke in jeder Größe und in beliebig hoher Auflage auf jedes Papier zu den billigsten Preisen.

[38416.] Wir übernehmen die Expedition **der deutschen Gasthauszeitung<sup>1)</sup>**

und empfehlen dieselbe zu Insertionen aller Art bestens. Außer an ihre Abonnenten wird die deutsche Gasthauszeitung neuerdings auch auf den Bahnhöfen kurz vor Berlin an das reisende Publicum gratis vertheilt.

Insertionspreis per Zeile oder deren Raum 30 M.

Berlin W., Körnerstr. 19.

Zollern'sche Buchhdlg.

\*) Bestätigt Dr. B. Heßlein.

## C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[38417.] liefert schnell und billig

## Belgisches

und

## Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[38418.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878. — Leipzig 1879.

## R. Streller in Leipzig

[38419.] errichtet

**Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.**

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

## Katholische Gebetbücher

[38420.] in 800 verschiedenen Einbänden.

Auswahlsendungen franco.

Joh. Köttges in Mainz.

## F. A. Barthel.

Buchbinderei und Graviranstalt

[38421.] mit Dampftrieb in Leipzig,

empfiehlt sein Etablissement zur Anfertigung aller in obige Branchen einschlagenden Artikel. Auch liefert derselbe tief geätzte Zinkplatten mit scharfen Conturen, die in ihrer Ausführung den Messingplatten nicht nachstehen, zu bedeutend billigeren Preisen.

Probeabdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten.

## Artistische Anstalt

von

**Emil Hochdanz**

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[38422.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.